

Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **39 (1945)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Churchill aufzuweisen, bietet aber alle Gewähr für eine solide und zuverlässige Erfüllung der ihr zugefallenen weltgeschichtlichen Aufgabe. Sie muß darin freilich von allen denen unterstützt werden, welchen die neue Erde mit ihrer Gerechtigkeit das große Anliegen ist.

6. Es ist ein gutes Zeichen für die Reife des englischen Volkes, daß es auf die leider von Churchill angewendete demagogische, ebenso oberflächliche als leichtfertige Bekämpfung des Sozialismus nicht hineingefallen, ja daß diese vielleicht eine starke Ursache seiner Niederlage geworden ist. Möchte dieses Beispiel überlegener Denkweise weithin wirken! Und möchte es gewaltig die Wahrheit ins Licht stellen, daß die richtige Lösung der sozialen Frage wichtiger ist als militärische Probleme.

7. Endlich ist es ein vorbildliches Verhalten, daß das englische Volk trotz der fast überall vorhandenen begeisterten Dankbarkeit für Churchills Leistung und Verdienst doch nicht in jenen Personenkultus verfallen ist, zu dem man anderwärts bei tausendmal geringerer Ursache geneigt ist.

8. Summa: Die große Wendung, welche die englischen Wahlen bedeuten, wird keine Wunder wirken — es wird auch an Enttäuschungen nicht fehlen —, aber sie ist ein hocheufreuliches Symptom und eine große Verheißung.

Parpan, 28. Juli 1945.

Ein Irrtum

Im *Juniheft* habe ich auf Seite 329 in scherzhaft gemeinter Anspielung auf die drei Männer, welche im Namen der „Hilfsaktion für die Bekenntniskirche“ die Erklärung über unsere Stellung zu Deutschland abgegeben haben, eine Verwechslung begangen und an Stelle von Pfarrer Vogt verkehrentlich Pfarrer Hurter gesetzt. Ich bitte dafür um Entschuldigung.

Berichtigung

Im *Juniheft* ist Seite 286, Zeile 5, nach „als“ ausgefallen: „das Andere geeignet ist“ (ihn zu schwächen). — Seite 295 muß die Anordnung der Gedichte sein: I. Massengrab 1 und 2 (statt I und II); Seite 326, Zeile 16 und 17 von unten: Die Bemerkung „Nun kommt der Bericht“ usw. ist als *Fußnote* gedacht und durch Versehen in den Kontext geraten. Seite 327, Zeile 10 von unten muß es statt „Umstandes“ *Zustandes* heißen. Seite 333, Zeile 14 von unten, muß es heißen „sich ... gestellt“ (statt „sie ... gerückt“) *hat*.

Redaktionelle Bemerkungen

Die spezifisch *politischen* Parteien dieses Heftes mußten wegen des Ferienkurfes in Weesen besonders lange vor dem Erscheinen geschrieben werden; doch hoffe ich, daß ihr wesentlicher Inhalt unter diesem Umstand nicht zu stark gelitten habe.

Das quantitativ, aber, wie ich glaube, auch qualitativ reich ausgestattete Heft soll eine Art *Feriengabe* sein, auch für solche, welche Ferien im engeren Sinne nicht haben werden. Allen Lesern seien in diesem Sinne warme Segenswünsche entboten.